



AMTSBLATT

der Gemeinde Krenglbach

homepage: www.krenglbach.at



Folge 6

August 2010

Bürgermeister-Sprechstunde:

jeweils DO. 17.00 Uhr

Parteienverkehr Gemeindeamt:

MO. - FR. 7.00 - 12.00 Uhr
DI. + DO. 16.00 - 18.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Bericht Vizebürgermeister	01
Gemeinderatsbeschlüsse EGEM Bilanzveranstaltung Grundstücke/Häuser Hinweis Gemeindebücherei Hinweis Gemeindeamt Redaktionsschluss	02
Chronik Hinweis Mutterberatung Weihnachtsbaum Außendienstmitarbeiter	03
Gemeinde im Team	04
Gemeinde im Team Margarete Augeneder Fundgegenstände	05
Altstoffsammelzentrum Krenglbacher Zukunftsfest	06
Ersatzschule	07
Neubau Volksschule	08
VS: Vielseitigkeitswettbewerb Kdg.: neues Kindergartenjahr Kdg.: Summ summ summ ...	09
Feuerwehren	10
Photovoltaik Förderaktion Dipl. SozialarbeiterInnen Julia Purrer	11
kostenlose Steuerberatung Menuetheater Susanne Zabl	12
Krenglbacher Hügellauf Krenglbacher Hügellauf Sportverein: Zeltfest	13
Geltinger: Stöbelturnier ÖVP: Promenadenfest SPÖ: Weintraubenfest Welser Volksfest Nachtbus	15
Krenglbacher Kalender Krenglbacher Herbstmarkt	16

Sehr geehrte Krenglbacherinnen und Krenglbacher!

Gehsteig von Krenglbach nach Haiding:

In verschiedenen Medien wurden Berichte über den Gehsteigbau von Krenglbach nach Haiding veröffentlicht. Durch die vielen Anfragen an mich, möchte ich klarstellen, dass sich die Gemeinde grundsätzlich für eine Gehsteigerrichtung ausspricht. Jedoch müssen alle Rahmenbedingungen, wie z.B. Kosten und Tauschverhältnis, stimmen.

Das Tauschverhältnis erscheint mir als amtsführender Bürgermeister als zu hoch - benötigt werden 400 m² Böschung und getauscht werden sollten 1.200 m² ebene Grundfläche und zusätzlich Einräumung eines Fahrtrechtes für die Feldzufahrt von ca. 650 m² - und diese Meinung wurde mir bereits mehrfach bestätigt.

Wir als Gemeinde haben uns nach wirtschaftlichen, sparsamen und zweckmäßigen Grundsätzen zu halten und können nicht jede Forderung erfüllen.

Nachdem dieses Projekt schon mehrere Jahre, mehr oder weniger, bearbeitet wird, kommt es auf einzelne Wochen nicht an. Darum wurde auch im Gemeinderat der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Alle möglichen Varianten der Situierung des Gehsteiges sollen überprüft und erst dann, unter Kostenberücksichtigung, mit dem Bau begonnen werden.

Verwundert haben mich die Zeitungsartikel zu diesem Thema und ich meine, dass unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Projektabwicklung nicht Gegenstand der breiten Öffentlichkeit sein sollen, sondern in den jeweiligen Gremien beraten, beschlossen und sodann umgesetzt werden sollten.

Übersiedlung der Volksschule in die Ersatzschule:

Die Übersiedlungsarbeiten von der alten Volksschule in die Ersatzschule sind abgeschlossen und mit dem Abriss wurde bereits begonnen. Dass dies so reibungslos funktionierte, war nur durch vorherige Planungen und Festlegungen der Standorte von Regalen und Kästen möglich. Mein herzlicher Dank gilt unseren Bediensteten in der Volksschule (Margarete Bauer und Margit Wahlmüller) und im Außendienst (August Jungreitmair, Manfred Rudelstorfer und Andreas Paschinger) ohne deren Einsatz und Fleiß die rasche Abwicklung nicht möglich gewesen wäre.

Als schwierig aber lösbar hat sich die Übersiedlung des Heizkessels von der Volksschule in das Gemeindeamt herausgestellt. Nachdem der Heizkessel im Gemeindeamt schon über 20 Jahre alt ist, wurde er durch das neuere und energiesparendere Modell ausgetauscht.



*Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern einen schönen,
ruhigen und erholsamen Sommerurlaub.*

Ihr Vizebgm. Manfred Zeismann

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8. Juli 2010 beschlossen:

- Der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG (VFI) soll zur Finanzierung des **Neubaues** der **Volksschule** zwei **Darlehen** mit einer Höhe von € 731.000,00 bzw. einer Höhe von € 5.972.000,00, bei der BAWAG / PSK, zu den Konditionen Zinssatz gekoppelt an den 6-Monats-EURIBOR plus 0,35 %, aufnehmen.
- Genehmigung von zwei Hauptmietverträgen, abzuschließen zwischen dem VFI als Vermieter und der Gemeinde Krenglbach als Mieter, betreffend **Vermietung Volksschule** samt den zu errichtenden Parkplätzen und Außenanlagen sowie **Vermietung Vereinshaus** samt den Musikräumlichkeiten.
- Hinsichtlich des **Volksschulneubaues** soll der VFI die Beauftragung folgender Gewerke, gemäß der Vergabevorschläge, vornehmen: - Abbrucharbeiten an die Fa. C. Peters Bauges.m.b.H., Linz, - Baumeisterarbeiten an die Fa. Kieninger Ges.m.b.H., Bad Goisern, - Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Gadermeier Ges.m.b.H. & Co.KG., Lohnsburg, - Sanitärinstallationsarbeiten an die E-Werk Wels AG, Wels, - Heizungs- und Lüftungsinstallation an die Fa. Metzger GmbH & Co.KG., Gallspach sowie - Heizungs- und Lüftungstechnik: Contracting-Vertrag an das E-Werk Wels, Wels.
- Vergabe der **LAWOG-Wohnung** Nr. 8 (2. OG) in der Wohnanlage Sportplatzstraße 1.
- Erlassung einer **Verordnung** über die Neubenennung von Straßen im Gemeindegebiet: Der Weg in der Ortschaft Wieshof, öffentliches Gut Grundstück Nr. 177/1, KG Schmiding, der von der Wieshofer Straße (Grenzpunkte 353 und 1851) in südöstlicher Richtung bis zur Parzelle 177/6, KG Schmiding, führt, erhält den Namen **Flurgasse**. Der Weg in der Ortschaft Gfereth, öffentliches Gut, Grundstück 1654/10, KG Schmiding, der von der Schlossbergstraße (Grenzpunkte 12238 und 12239) in südliche Richtung bis zur Parzelle 908/99, KG Schmiding, führt, erhält den Namen **Wacholderweg**.
- Genehmigung von zwei Vereinbarungen und zwar mit Ferdinand und Gerlinde Huemer, Reiterweg 19, 4631 Krenglbach sowie mit Günter und Anna Kreilmayer, Schlossbergstraße 49, 4631 Krenglbach, betreffend Baulandsicherung (**Baulandvertrag**).
- Genehmigung folgender Änderungen des **Flächenwidmungsplanes** Nr. 06: Änderung Nr. 06.12 - Rosemarie Auerbach, Änderung Nr. 06.13 - Ferdinand und Gerlinde Huemer, Änderung Nr. 06.14 - Günter und Anna Kreilmayer.
- Genehmigung der Änderung des **Bebauungsplanes Nr. 63** „Hubweber 4“ - Änderung Nr. 1.
- Erlassung eines **Bescheides**, mit dem die Berufung von Regina und Thomas Steininger, Meggenhofen, gegen den Bescheid betreffend Vorschreibung des Verkehrsflächenbeitrages, als unbegründet abgewiesen wird.

Energiespargemeinde Krenglbach EGEM Bilanzveranstaltung

Am 29. Juni 2010 fand in der Volksschule Krenglbach die Bilanzveranstaltung zum Projekt EGEM (Energiespargemeinde Krenglbach) statt.



© Johanna Ströngler, Volksschule 4 a

Dabei wurde u.a. das von Volksschülern entworfene EGEM-Logo vorgestellt und die Schüler/innen für ihre Entwürfe mit einem kleinen Geschenk prämiert.

Von DI(FH) Oberndorfer und Baumeister Ing. Hartl vom Projektbegleiter Bero wurde das Ergebnis der Befragung präsentiert. Geschäftsstellenleiter Wimmer von der Raiffeisenbank Krenglbach und Ing. Albert Einsiedler von der Fa. Einsiedler haben mit ihren Fachvorträgen die interessierten Besucher informiert. Zum Abschluss wurde unter den anwesenden Teilnehmern, die auch an der Befragung teilgenommen haben, ein Elektrofahrrad im Wert von € 1.500,-- verlost. Glückliche Gewinnerin war Adolfine Dirmoser (Foto unten).

(weitere Fotos unter: www.krenglbach.at)



Mitteilung über den Verkauf von Baugrundstücken und Häusern bzw. die Vermietung von Wohnungen:

Sollten Sie ein Grundstück oder Haus verkaufen bzw. eine Wohnung vermieten, besteht die Möglichkeit, dies dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 07249/46013-19). Immer wieder erkundigen sich diesbezüglich Interessenten beim Gemeindeamt und wir können - sofern Sie möchten - Ihr Angebot mit Kontaktadresse weiterleiten.

Hinweis Gemeindebücherei:

In den Sommerferien ist die Gemeindebücherei von **10. bis einschließlich 26. August 2010** geschlossen!

Hinweis Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt Krenglbach ist am **Freitag, 3. September 2010**, wegen Betriebsausflug geschlossen!

Nächstes Amtsblatt

Redaktionsschluss: 7. September 2010

Chronik



Geboren wurden am:

- 07.07.2010 den Ehegatten Mag. Monika und Gerald Gunther Walter, Jarminagasse 2, ein **Erik Herwig**
- 07.07.2010 Barbara Einsiedler und Daniel Armin Veit Seibold, Katzbacher Straße 20, ein **Jakob Reinhard Johannes**
- 18.07.2010 den Ehegatten Azra und Nijaz Osmanovic, Am Bahndamm 6/1, eine **Alina**
- 22.07.2010 Mag. Katrin Egger und Ing. Christian Aistleitner, Gstocket 3, ein **David**

Geheiratet haben am:

- 24.07.2010 Kerstin Obermühlner und Werner Hillinger, Zehentstadlweg 14



Gestorben ist am:

- 20.07.2010 Johann Angermayr, Bahnhofzeile 12



Ehrungen:

Mit einem Geschenkkorb bzw. einem Ehrengeschenk wurden geehrt:

Zum vollendeten 98. Lebensjahr am:

- 29.06.2010 Aloisia Lenzenwöger, Katzbacher Straße 16



Zum vollendeten 91. Lebensjahr am:

- 26.07.2010 Wilhelmine Mayr, Aichetstraße 11

Zum vollendeten 85. Lebensjahr am:

- 01.07.2010 Marianne Capitain, Welser Straße 20
21.07.2010 Maria Eisterer-Tischlinger, Bahnhofplatz 1

Einwohnerstand in Krenglbach:

(Stand: 27. Juli 2010)

Hauptwohnsitz:	3.005
Nebenwohnsitz:	195
	3.200

Hinweis Mutterberatung:

Im September 2010 entfällt die Mutterberatung.

Nächster Termin: Dienstag, 12. Oktober 2010

Suchen Weihnachtsbaum!

Für den Ortsplatz wird ein schöner Weihnachtsbaum gesucht.

Sollten Sie eine entsprechende Tanne oder Fichte in geeigneter Höhe spenden können, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Krenglbach (Tel.Nr. 07249/46013-11). Vielen Dank!

Stellenausschreibung beim Gemeindeamt Krenglbach:

Vertragsbedienstetenstelle II (Außendienstmitarbeiter)

Von der Gemeinde Krenglbach wird folgender Dienstposten öffentlich zur Besetzung ausgeschrieben: **Vertragsbedienstetenstelle II (Außendienstmitarbeiter)**

Die Ausschreibung erfolgt geschlechtsneutral.

Dienstbeginn: 1. Oktober 2010 (befristet auf 1 Jahr)

Dienstverhältnis: Vertragsbedienstetenverhältnis

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Dienstposten: GD 23

Aufgabengebiete: Betreuung und Pflege von Grünanlagen, Instandhaltungsarbeiten, Straßendienst, Durchführung des Winterdienstes, usw.

Voraussetzungen:

- Erfüllung der im § 17 des OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen
- abgeschlossene Berufsausbildung
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Gruppen B, wünschenswert F oder C (F-Führerschein muss jedenfalls bis November 2010 abgelegt werden)
- handwerkliche Fähigkeiten
- persönliche Flexibilität im Bezug auf die Dienstzeit, angepasst an die Erfordernisse des Dienstgebers und Bereitschaft zu Mehrleistungen
- gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- hohes Maß an Selbständigkeit, nicht nur in Routinefällen

Bewerbungsunterlagen:

Für das Ansuchen ist der Bewerbungsbogen der Gemeinde Krenglbach zu verwenden. Der Bewerbungsbogen kann jederzeit während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt oder per Email (gemeinde@krenglbach.at) angefordert werden. Dem Bewerbungsbogen sind anzuschließen:

- handgeschriebener Lebenslauf,
- Zeugnisse bzw. Ausbildungsnachweis (Kopie),
- Geburtsurkunde (Kopie),
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie),
- gegebenenfalls Heiratsurkunde und Geburtsurkunden der Kinder (jeweils in Kopie),
- Kopie des Führerscheines,
- (Ein ärztliches Attest und eine Strafregisterbescheinigung sind erst bei einem eventuellen Dienstantritt nachzureichen.)

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **27. August 2010, 12.00 Uhr**, in schriftlicher Form beim Gemeindeamt Krenglbach einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Peter Zeilinger (Tel. 07249/46013-11) jederzeit gerne zur Verfügung.

„GEMEINDE IM TEAM“

Bedienstete des Gemeindeamtes Krenglbach



Zeiten des Parteienverkehrs:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Amtsstunden:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

jeweils Donnerstag: 17.00 Uhr

Amtsleitung:

Amtsleiter OAR. Peter Zeilinger

07249/46013-11
 peter.zeilinger@kreglbach.at



Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Juni 1990,
 beschäftigt mit 40 Wochenstunden
 Amtsleiter seit März 1999

Wohnort: Wels

Hobbys: Laufen, Kino, Lesen, Kochen

Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Amtsleiter, Standesbeamter, Gemeinderat, Gemeindevorstand, Personal, Wahlen, Gemeindevertretung, Rechtsangelegenheiten, Bauvorhaben der Gemeinde, Schule, Kindergarten, Vereinssubventionen, Homepage, Feuerwehrwesen, LEWEL, Agenda 21, Herbstmarkt, Essen auf Rädern, usw.

Silvia Jungreithmair

07249/46013-13
 silvia.jungreithmair@kreglbach.at



Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Juli 1990,
 beschäftigt mit 26 Wochenstunden

Wohnort: Krenglbach

Hobbys: Familie, Garten, Lesen

Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Sekretariat, Umweltausschuss, Personalbeirat, Amtsblatt der Gemeinde, Interne Poststelle, Impfungen, Naturschutz, Umweltschutz, Landschaftsschutz, Klimaschutz, Müllkalender, usw.

Buchhaltung:

Dietmar Beham

07249/46013-18
 dietmar.beham@kreglbach.at



Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Juni 1997,
 beschäftigt mit 40 Wochenstunden

Wohnort: Krenglbach

Hobbys: Tennis, Motorrad, Schifahren

Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Finanzausschuss, Jagdausschuss, Rechnungsführer, Steuer- und Gebührenvorschreibungen, Grundsteuermessbetragsverzeichnisse, Voranschläge und Rechnungsabschlüsse, usw.

Bauamt:

AR. Wolfgang Drumm

07249/46013-20
 wolfgang.drumm@kreglbach.at



Steckbrief:

im Gemeindedienst seit März 1991,
 beschäftigt mit 40 Wochenstunden

Wohnort: Krenglbach

Hobbys: Musik, Motorrad

Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Straßenausschuss, EDV-Koordinator, Ortsplanung, Grundteilungsverfahren, Bauplatzbewilligungen, Vermessungen und Grundbuchsangelegenheiten, Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Wasserleitung, Kanalisation, Straßenwesen, Winterdienst, Ortsbeleuchtung, öffentliche Gewässer, EGEM, usw.

Ulrike Knoll

07249/46013-19
 ulrike.knoll@kreglbach.at



Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Sept. 1999,
 beschäftigt mit 35 Wochenstunden

Wohnort: Krenglbach

Hobbys: Lesen

Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Bauausschuss, Arbeitskreis Volksschule, Baubewilligungen, Grundsteuerbefreiungen, feuerpolizeiliche Überprüfung, Aufschließungsbeiträge, Veranstaltungsbewilligungen, gewerbebehördliche Genehmigungen, Entsorgungskonzept, usw.

Standesamt:

Christina Ehrenguber

07249/46013-17
 christina.ehrenguber@kreglbach.at



Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Juni 1986,
 beschäftigt mit 30 Wochenstunden

Wohnort: Krenglbach

Hobbys: Lesen, Radfahren, Wandern

Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Standesbeamtin, Sozialausschuss, Staatsbürgerschaftsevidenz, soziale Angelegenheiten, Hundemarken, Viehzählungen, Zivilschutz, Gesunde Gemeinde, Abfallentsorgung, usw.

Bürgerservice:

Meldeamt, Passwesen, Strafregisterauskünfte, Wahlen, Volksbegehren, Volksabstimmungen, Volkszählung, Säuglingsgutscheine, Familienförderung, Abfallsäcke, Gelbe Säcke, Biotonnensäcke, Fundamt, Telefonzentrale, usw.

Regina Stiftinger

07249/46013-16
regina.stiftinger@krenglbach.at

Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Sept. 2007,
beschäftigt mit 40 Wochenstunden
Wohnort: Krenglbach
Hobbys: Musik, Lesen



Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Kassenführer, Kulturausschuss, Kulturwesen, Gemeindechronik, Gemeindebücherei, Veranstaltungskalender, Feuerscheckheft, Wohnungswesen, Altenehrungen, usw.

Gemeindeamt Krenglbach:

→ Tel.: 07249/46013, Fax: 07249/46013-85
→ Email: gemeinde@krenglbach.at
→ Homepage: www.krenglbach.at

Maria Okruch

07249/46013-15
maria.okruch@krenglbach.at

Steckbrief:

im Gemeindedienst seit Juni 2003,
beschäftigt mit 30 Wochenstunden
Wohnort: Krenglbach
Hobbys: Lesen, Bergsteigen, Tarockieren



Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Standesbeamtin, Prüfungsausschuss, Rechnungswesen, Hügellauf, usw.

Silke Götzenberger

07249/46013-15
silke.goetzenberger@krenglbach.at

Steckbrief:

im Gemeindedienst seit August 1997,
beschäftigt mit 12 Wochenstunden
Wohnort: Krenglbach
Hobbys: Garten, Familie



Aufgabengebiete am Gemeindeamt:

Standesbeamtin, Gemeindejugendreferentin, Jungbürgerfeier, Landwirtschaftsförderung, usw.

Schulwartin Margarete Augeneder in Pension

Mit 28. Juni 2010 hat Margarete Augeneder ihren letzten Arbeitstag als Schulwartin in der Volksschule Krenglbach absolviert.

Sie trat am 1. März 1985 als Reinigungskraft in den Gemeindedienst ein und wurde später mit der Funktion eines Schulwartes beauftragt. Die Gemeinde Krenglbach dankt für die große Einsatzfreude und das unermüdliche Engagement für das Wohl unserer Volksschule und der Schulkinder.

Auf diesem Wege wünschen wir unserer Margarete Augeneder für ihren Ruhestand noch viele Jahre in bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Vizebgm. Manfred Zeismann überreichte ihr an ihrem letzten Arbeitstag einen Blumenstrauß und dankte für ihre Arbeit. Seitens der Gemeindebediensteten und der Lehrerschaft wurde ein Abschiedsgeschenk überreicht.



Foto v.l.n.r.: AL. Peter Zeilinger, Direktor Herbert Klepp, Margarete Augeneder, Margarete Bauer, Margit Wahlmüller, Vizebgm. Manfred Zeismann

Folgende Fundgegenstände wurden am Gemeindeamt hinterlegt und können vom Eigentümer/Verlustträger während der Amtsstunden jederzeit abgeholt werden:

Fundgegenstände:	Datum und Ort des Fundes	
1 Handy Sony Ericsson	26.04.2010	Schneidergasse 8
1 Digitalkamera	09.05.2010	Alkrucken, Nähe Krenglbacher Straße 57
1 rosarotes Kinderstirnband	17.05.2010	Raiffeisenbank Krenglbach
1 Rad-Helm	25.05.2010	Sportplatzstraße, Nähe SVK-Clubheim
1 Handy Samsung	11.06.2010	Katzbacher Straße (Nähe Fa. Einsiedler)
1 Kinderfahrrad	22.06.2010	Bahnbegleitweg
1 Damenfahrrad, 3-Gang	22.06.2010	Bahnbegleitweg
1 Damenfahrrad, 21-Gang	22.06.2010	Bahnbegleitweg
1 Hilit-Bohrer-Set	09.07.2010	Kreuzung Sportplatzstraße / Kaltenecker Straße
1 Kinderfahrrad	12.07.2010	Katzbacher Straße (gegenüber Fa. Einsiedler)

Eröffnung Altstoffsammelzentrum Wallern an der Trattnach

Am 6. Juli 2010 fand die feierliche Eröffnung des Altstoffsammelzentrums Wallern/Tr. statt. LR. Rudolf Anschober zeigte sich in seiner Eröffnungsrede erfreut über die Gestaltung des Gebäudes sowie die ausreichenden Abgabemöglichkeiten von verschiedenen Altstoffen. Eine Abordnung des Gemeinderates sowie die beiden Vizebürgermeister Manfred Zeismann und Arnold Ehrenguber nahmen seitens der Gemeinde Krenglbach an dieser Eröffnungsfeier teil.

Foto: Landesrat Rudolf Anschober flankiert von Vizebgm. Manfred Zeismann und Verbandssekretärin Ulrike Hofmayr (BAV Wels-Land)

Der Bezirksabfallverband Grieskirchen hat in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband Wels-Land diese neue Sammelstelle errichtet. Das moderne Gebäude bietet die Möglichkeit, auch für die Bevölkerung von Krenglbach ihre gesammelten Stoffe abzugeben. Von großem Vorteil ist, dass nunmehr Sperrmüll ganzjährig kostenlos während der Öffnungszeit abgegeben werden kann.

Öffnungszeiten ASZ Wallern/Tr.:

Winkeln 5, 4702 Wallern/Tr., Tel. 07249-42927

Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

von 1. April - 30. November zusätzlich:

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Anfahrtsplan →



Krenglbacher Zukunftsfest mit Abrissfest Volksschule und Zukunftswerkstatt

Die Krenglbacher/innen starteten mit dem Zukunftsfest in die Umsetzung der Agenda 21 - unter dem Motto Krenglbach wächst zusammen - Zukunft gemeinsam gestalten. Am 4. Juli 2010 ist in der Volksschule die erste Agenda 21 - Veranstaltung über die Bühne gegangen. Über 250 Bürger/innen haben am Krenglbacher Zukunftsfest teilgenommen und gemeinsam an Ideen für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde gearbeitet. Die Gemeinde Krenglbach ist seit Herbst 2009 Mitglied im oberösterreichischen Agenda 21 - Netzwerk. Seither haben bereits einige Workshops stattgefunden, in denen die Schwerpunktthemen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde erarbeitet wurden. Die Hauptthemen sind „Alt und Jung, ansässig und zugezogen - Krenglbach wächst zusammen“, „Umwelt und Energie“ sowie „Frei- und Spielräume“. Das Krenglbacher Zukunftsfest war zugleich Abrissfest der Volksschule und Zukunftswerkstatt der Agenda 21. Ziel der Zukunftswerkstatt war es, in Workshops konkrete Projektideen zu sammeln. In den nächsten Monaten wird das Agenda 21 - Kernteam gemeinsam mit den Bürger/innen das Krenglbacher Zukunftsprofil erarbeiten. Die Veranstaltung wurde musikalisch vom Chor der Volksschule eröffnet. Anschließend haben die Besucher/innen gemeinsam das Vereinshaus besichtigt, in dem bis zur Eröffnung der neuen Schule der Unterricht stattfinden wird. Die Lehrer/innen der Volksschule haben den Kindern ein umfangreiches Spielprogramm geboten. Nach den Workshops und der anschließenden Präsentation der Ergebnisse hatte der Nachmittag mit dem Auftritt der Band „Two Pianos and Ray Carlton“ einen schwungvollen Ausklang - durch den eintretenden Regen leider nur kurz. Die neue Schule wird dem Leitthema der Agenda 21 in Krenglbach „Umwelt und Energie“ entsprechend ein energieeffizientes Gebäude sein.

weitere Fotos unter:
www.krenglbach.at



Zu- und Umbau am Vereinshaus für die Nutzung als Ersatzschule fertig gestellt

So wie es der Bauzeitplan vorgesehen hat, konnten in nur 9 Monaten die Arbeiten zum Umbau des Vereinshauses (ehemaliges Feuerwehrdepot) in eine Ersatzschule mit Ende Juni abgeschlossen werden. Damit wurde die erste Bauphase beendet. Die zweite Bauphase, der Rückbau in ein Vereinshaus, wird nach Fertigstellung des neuen Schulgebäudes in Angriff genommen.

Aufgrund des Abrisses der alten Volksschule Krenglbach war die Unterbringung des Schulbetriebes eines der großen Projekte der Gemeinde Krenglbach und nach Vorschlag von Architekt DI Ernst Pitschmann und Bürgermeister Ing. Johann Zauner-Penninger fanden im Jahr 2007 die ersten Überlegungen hinsichtlich der Nutzung des Vereinshauses als Ersatzschule statt. Als Herausforderung stellte sich, dass dieses Gebäude sehr sanierungsbedürftig und für die Unterbringung des Schulbetriebes nicht ausreichend dimensioniert war.

In dieser Zeitspanne der Umsetzung erfolgte seitens des Musikvereines Krenglbach eine Vorsprache betreffend Vergrößerung bzw. barrierefrei erreichbarer Proberäumlichkeiten.

Bei einem Kostenvergleich betreffend Zubau für den Musikverein oder Anmietung von Container-Klassen war, auch unter Berücksichtigung der nachhaltigen Nutzung, eindeutig dem Erweiterungsbau der Vorzug zu geben.

Nun erfolgten in gemeinsamen Anstrengungen die Vorsprachen bei den zuständigen Landesstellen.

Mit dem Bauausschuss, Vereinsvertretern, den Lehrkräften und dem Elternverein wurde ein eigener Arbeitskreis gebildet, welcher in den gesamten Planungsverlauf sowie die Bauausführung miteinbezogen war. Seitens der Gemeinde war für dieses Bauvorhaben die Gründung einer eigenen Kommanditgesellschaft (Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG) notwendig.

Unter der örtlichen Bauaufsicht von Baumeister Ing. Werner Gattermayr aus Buchkirchen schritten die Bauarbeiten zügig und termingerecht voran. Die veranschlagten Baukosten konnten, auch aufgrund der guten Projektsteuerungsbegleitung der Fa. Doubrava aus Attnang/Puchheim, Ing. Wiesinger und Ing. Spalt, unterschritten werden.

Mit dem Bauvorhaben konnte eine sehr gute wärmetechnische und umfassende Sanierung am alten Gebäude verwirklicht werden, welche durch einen zeitgemäßen und schönen Zubau Ergänzung fand. Den Schüler/innen und Lehrkräften wird damit eine schöne und freundliche Klassenatmosphäre während der Ersatzschulzeit geboten.

„Wir sind stolz darauf, den Volksschulkindern eine schöne Ersatzschule bieten zu können“, so Vizebgm. Manfred Zeismann.



Mit Ferienbeginn wurde sodann der endgültige Auszug in Angriff genommen. Von Margarete Bauer, Margit Wahlmüller und den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde wurde tagelang bei großer Hitze geschuftet, um die Übersiedlung in der kurzen Zeit von nur 2 Wochen zu bewerkstelligen. Nach Ende des Sommerhortbetriebes erfolgte ab Montag, den 19. Juli 2010 auch noch die Räumung des Hortes. Hier wurden nochmals alle Kräfte gesammelt, um auch diesen Teil des Gebäudes schnellstmöglich auszuräumen. Der Bagger der Abbruchfirma befand sich an diesem Tag bereits am Schulgelände und begann mit der Demontage des Daches.

Allen Helfern ein großes Lob und vielen Dank für den tatkräftigen Einsatz.

Übersiedlung des Schulinventars abgeschlossen - großes Lob an alle Helfer!

Bereits während des vergangenen Schuljahres wurde aussortiert, altes und nicht mehr benötigtes Inventar entsorgt, festgelegt welche Lehrmittel und Möbel in die Ersatzschule mitgenommen werden und welche Ausrüstung zwischengelagert wird. Ein großes Lob für ihren Einsatz und ihr organisatorisches Geschick gebührt hier Margarete Bauer und auch Margarete Augeneder, die bereits im Vorfeld einen wichtigen Beitrag für einen reibungslosen und raschen Ablauf der Übersiedlung geleistet haben.

Beginn der Bauarbeiten Neubau Volksschule Krenglbach

Bauzeit: Sommer 2010 bis Frühjahr 2012

Die alte Schule wurde mit dem Abrissfest am 4. Juli 2010 symbolisch zum Abbruch freigegeben und es konnten seitens der Bevölkerung die alten Räumlichkeiten nochmals besichtigt und alte Erinnerungen gefestigt werden.

Mit den Vorarbeiten zum Abbruch wurde bereits am 19. Juli 2010 begonnen und sofern die Arbeiten plangemäß verlaufen, sind diese bis spätestens am 3. September 2010 abgeschlossen. Die Brecharbeiten werden direkt an Ort und Stelle durchgeführt und das gebrochene Material wird je nach Verwertbarkeit als Hinterfüllung wiederverwendet.

In dieser Zeit lässt sich eine vermehrte Lärm- und Staubentwicklung nicht vermeiden, welche jedoch durch eine moderne schallgedämmte Brechanlage größtmöglich vermindert wird. Ebenfalls reduziert wird, durch die Bearbeitung und Wiederverwertung an Ort und Stelle, eine Vielzahl an Transportfahrten durch Krenglbach.

Während der Abbruch- und Brecharbeiten beginnen auch die Pfahlfundierungen. Nach Bauzeitplan ist Beginn der Fundierungsarbeiten am 23. August 2010 und Abschluss der Arbeiten zeitgleich mit dem Abschluss der Brecharbeiten am 3. September 2010. Auch hier konnte durch die Variante Tiefenrüttelverfahren anstelle der Ramppfähle eine geringere Lärmentwicklung und kürzere Ausführungszeit erwirkt werden.

Sodann wird mit der Bodenplatte begonnen. Dieser folgen die Wände, Stützen und Decken.

Abhängig von den Witterungsverhältnissen in der kalten Jahreszeit ist die Fertigstellung des Flachdaches für April 2011 geplant.

Nach Einbau der Holz-Alu-Fenster kann mit dem Innenausbau und den Installationsarbeiten voraussichtlich Ende Mai bzw. Anfang Juni 2011 begonnen werden.

Wie auch bereits beim Bauvorhaben Vereinshaus, ist mit der örtlichen Bauaufsicht des Schulprojektes Baumeister Ing. Werner Gattermayr aus Buchkirchen beauftragt. Die Bauüberwachung der technischen Gewerke wird durch die einzelnen Fachplaner durchgeführt. Als Baumeister vor Ort erfolgte eine Beauftragung an die Fa. Kieninger Bau GmbH aus Bad Goisern. Für die Projekt- und Kostensteuerung zur Einhaltung des Kostenzieles wurde die Firma Doubrava aus Attnang/Puchheim dem Projektteam hinzugezogen.

Ziel bei der baulichen Verwirklichung des Projektes ist die optimale und fachgerechte Umsetzung der bisher ausgearbeiteten Ausführungsvorgaben. Eine Herausforderung für alle ausführenden Firmen, da es, auch durch die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen, eine Vielzahl sehr ambitionierter Vorgaben, insbesondere bei der technischen Gebäudeausrüstung, umzusetzen gibt.

Das Projekt „Neubau Volksschule Krenglbach“ beinhaltet die Errichtung:

- **einer achtklassigen Volksschule,**
- **eines Turnsaales mit Mehrzwecknutzung für Veranstaltungen,**
- **eines zweigruppigen Hortes,**
- **einer Krabbelstube,**
- **sowie einer Öffentlichen- und Schul-Bücherei.**

Mit dem Arbeitskreis Neubau Volksschule, unter Beiziehung der Vereine, der Lehrer- und Elternvertreter, sind bereits viele Anforderungsprofile für das Projekt ausgearbeitet und festgelegt worden.

Auch in der Phase der Bauausführung werden weitere Nutzerbesprechungen stattfinden und hiermit ein **Danke an alle engagierten Teilnehmer.**



Vielseitigkeitswettbewerb „Geschick und fit“

Noch ein sportlicher Erfolgsbericht aus der VS Krenglbach: Im Rahmen des Unterrichts in „Bewegung und Sport“ wird seit einigen Jahren der sogenannte Vielseitigkeitswettbewerb „Geschick und fit“ in den 3. und 4. Klassen durchgeführt. Dabei kann jedes Kind der Klasse Punkte für verschiedene Turnübungen (Rolle, Handstand, Grätsche über den Bock, Stangenklettern, Hüftaufschwung), Leichtathletik (Lauf, Standweitsprung, Ballweitwurf), Schwimmen, Geschicklichkeitsparcours, Ball-Lauf, Jonglieren ... erwerben. Die ausgefüllten Punktelisten werden gegen Ende des Schuljahres zur Wertung eingereicht. Die 4 b Klasse der VS Krenglbach (Klassenlehrerin Monika Anzenberger) war in diesem Schuljahr ganz besonders erfolgreich und wurde am 29.06.2010 zum Landesfinale der 6 besten Schulen von Oberösterreich nach Weißkirchen a.d.Traun eingeladen. Alle Schüler/innen waren hochmotiviert und zeigten ihr Können bei 7 ausgewählten Übungen, wobei fast alle ihre Bestleistungen erreichten und z.T. sogar noch übertrafen.



In der Endabrechnung ergab das den tollen **4. Platz** für unsere Schülerinnen und Schüler! Wenn man bedenkt, dass es ca. 850 vierte Klassen in OÖ gibt, ist diese sportliche Klassen-Gemeinschaftsleistung besonders beachtenswert (jedes Kind der Klasse machte mit, nicht nur einige wenige Sport-Talente). **Wir freuen uns sehr über die 4 b Klasse der VS Krenglbach und wünschen euch auch weiterhin viel Spaß an Bewegung und Sport!**



Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Am 6. September 2010 öffnet der Kindergarten nach 5-wöchigen Sommerferien wieder seine Tür. Die Betreuerinnen freuen sich schon heute auf ein lustiges Kindergartenjahr mit ihren Schützlingen.

Als Jahresschwerpunkt haben wir heuer „**Das Leben auf dem Land**“ gewählt. Während des gesamten Kindergartenjahres werden wir uns mit diesem Thema beschäftigen. Die Kinder sollen mit dem Leben auf dem Bauernhof, mit der Arbeit des Bauern, mit den Tieren, ... vertraut gemacht werden. Sie sollen aber auch den Weg unserer Nahrungsmittel zurückverfolgen, vom fertigen Produkt zu deren Ursprung. Natürlich möchten wir mit den Kindern auch einen Bauernhof besuchen und alles in natura erleben. Wir hoffen, es ist uns gelungen, die Neugierde in euch zu wecken.

Summ summ summ ... Fleißige Bienen machten Halt im Kindergarten.

Wir bedanken uns bei Imkermeister Ernst Tiefenthaler aus Pichl für die zur Verfügung gestellten Anschauungsmaterialien, mit denen den Kindern das Leben und Arbeiten einer Biene verdeutlicht werden konnte.

Besonders geschmeckt hat uns auch der gespendete Cremehonig bei der anschließenden „Honigjause“.

Herzlichen Dank!





„Feuer im Kindergarten“

Unter diesem Motto stand die am Freitag, dem 25. Juni 2010 stattfindende Evakuierungsübung der **Feuerwehren Krenglbach und Haiding** im neuen, erweiterten Kindergarten.

Zu Beginn wurde den Kindern und ihren Pädagoginnen das Thema Verhalten im Brandfall nähergebracht. Nach der Alarmierung und Anfahrt begannen die Feuerwehren mit der Evakuierung des Kindergartens. Nachdem alle 120 Kinder zum Sammelplatz gebracht wurden, war die Übung zu Ende. Abschließender Höhepunkt war das Mitfahren im Feuerwehrauto und natürlich das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch. Auch Vizebürgermeister Manfred Zeismann und Amtsleiter Peter Zeilinger begleiteten die Kinder und das Kindergartenteam als Übungsbeobachter an diesem aufregenden Tag und konnten sich so ein Bild von der Kompetenz der örtlichen Feuerwehren machen.



Schulübung

Am 23. Juli 2010 fand im Zuge des bevorstehenden Abrisses der Volksschule eine große Übung der **Feuerwehren Krenglbach und Haiding** statt. Dabei wurden ein Brand im Obergeschoß mit verletzten und vermissten Schülern sowie ein Gasaustritt simuliert. Hierbei konnten fünf - „teils schwer verletzte“ - Schüler innerhalb kürzester Zeit von 3 Atemschutztrupps gerettet werden. Sodann wurde die Schule mit zwei Wasserwerfern und drei C-Rohren von außen gelöscht. Durch pyrotechnische Einlagen und vom Roten Kreuz geschminkte Verletzte konnte diese Übung sehr realitätsnahe gestaltet werden. 47 Mann der Feuerwehren Krenglbach und Haiding nahmen an dieser anspruchsvollen Übung teil. Das Kommando der FF Krenglbach und FF Haiding dankt der Gemeinde Krenglbach für die Zurverfügungstellung der alten Schule.



weitere Fotos von der Schulübung unter: www.krenglbach.at

Alteisensammlung

Im Juni führten die **Feuerwehren Krenglbach und Haiding** wieder eine Alteisensammlung im Ortsgebiet durch.

Hierbei wurden 9 Fahrzeuge (9,1 Tonnen) sowie 19,7 Tonnen Alteisen gesammelt. Damit leistete die Feuerwehr wieder einen großen Beitrag für eine saubere Gemeinde Krenglbach.



Danksagung

Die **Feuerwehr Krenglbach** möchte sich sehr herzlich für die Spenden der Bevölkerung, im Zuge der Überflutungen nach den starken Regenfällen im Juli, bedanken!

Sandsackaktion

Sandsäcke (ungefüllt) für Hochwasserschutz können am Gemeindeamt Krenglbach gekauft werden. **Preis für ungefüllte Sandsäcke: €0,30 pro Stück**



Photovoltaik Förderaktion 2010

Programmname: Photovoltaik Förderaktion 2010
 Programmart: Markteinführung / Marktdurchdringung
 Sektor: Energiebereitstellung
 Zielgruppe: Private Haushalte
 von - bis: 28.06.2010 - 31.08.2010

Beschreibung: Die Photovoltaik-Förderaktion 2010 ist zweistufig gestaltet und startet Ende Juni. Insgesamt stehen 35 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden private Anlagen bis max. 5 kWp. Die Förderung von Anlagenweiterungen ist möglich, jedoch darf die gesamte Anlagen-Spitzenleistung nach der Erweiterung 5 kWpeak nicht überschreiten.

Wer kann einreichen? Privatpersonen, die eine Anlage mit maximal 5 kWp errichten möchten, können eine Förderung beantragen. Voraussetzung ist, dass sich das Gebäude, auf dem die PV-Anlage gebaut werden soll, im Besitz des Antragstellers befindet. Es wird nur eine Anlage pro Förderwerber gefördert.

Fördersummen: Die Förderung wird in Form von Pauschalen gewährt und richtet sich nach der Art der Photovoltaik-Anlage: Für freistehende und Aufdach-Anlagen bis max. 5 kWpeak gilt die Förderungspauschale: 1.300 Euro/kWpeak. Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis max. 5 kWpeak gilt die Förderungspauschale: 1.700 Euro/kWpeak. Unabhängig von den angegebenen Pauschalsätzen gilt, dass die Förderung des Klima- und Energiefonds 30% der anerkenbaren Investitionskosten (inkl. MWSt.) nicht überschreiten darf. Die Berechnung der Förderungshöhe, die in den Förderungsverträgen angeführt ist, basiert auf der vom Förderwerber angegebenen kWpeak-Leistung und den angegebenen Gesamtkosten. Hierbei handelt es sich um einen Maximalbetrag, die tatsächliche Förderungshöhe kann erst im Zuge der detaillierten Prüfung der Endabrechnung festgestellt werden.

Voraussetzungen: Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden. Die Förderung muss vor Projektbeginn und ausschließlich online beantragt werden.

Ablauf der Einreichung: Die Aktion läuft von 28. Juni - 31. August 2010. Das Einreichverfahren ist nun zweistufig gestaltet. In der ersten Stufe erfolgt die Registrierung der grundlegenden Daten und Vergabe der Platzierung im jeweiligen Bundesland. Erst in der zweiten Stufe werden die genauen Einreichdaten und die benötigten Dokumente eingegeben bzw. hochgeladen. Dafür haben die Förderwerber 3 Tage Zeit. Für die Platzierung gilt Schritt eins.

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Webseite: www.photovoltai2010.at

SERVICETEAM PHOTOVOLTAIK 2010:

Bei Fragen zur Förderaktion steht Ihnen ein Hotline-Team unter folgender Telefonnummer bzw. Mailadresse gerne zur Verfügung: Tel. +43(1)-31631-730, Fax +43(1)-31631-99-730, pv2010@kommunalkredit.at

Detailunterlagen: Zur Vorbereitung Ihrer Einreichung finden Sie hier detaillierte Informationen:

Download Datei Leitfaden_PV_2010.pdf

<http://www.klimafonds.gv.at/typo3conf/ext/kf_projekte/secure.php?u=0&file=1085&t=1277974942&hash=4c697ba9b9741fb4666bbf76647d3dce>

Download Datei Foerderrichtlinie_PV_2010.pdf

<http://www.klimafonds.gv.at/typo3conf/ext/kf_projekte/secure.php?u=0&file=1084&t=1277974942&hash=14bb918b00f4b747691ab67dcf2f8b0d>

Download Datei FAQ-Haeufig_gestellte_Fragen_PV_2010.pdf

<http://www.klimafonds.gv.at/typo3conf/ext/kf_projekte/secure.php?u=0&file=1083&t=1277974942&hash=d925ff326539ccd4a6523c9e3a2b2003>

Download Datei Anleitung_zur_Einreichung_PV_2010.pdf

<http://www.klimafonds.gv.at/typo3conf/ext/kf_projekte/secure.php?u=0&file=1082&t=1277974942&hash=2b1fd9e5c77513ebe782e49f1a9e18e8>

Personalauswahlung des Landes Oberösterreich:

Dipl. Sozialarbeiterinnen / Dipl. Sozialarbeiter

für die Bezirkshauptmannschaften Braunau am Inn, Freistadt, Gmunden, Linz-Land, Perg, Ried im Innkreis, Vöcklabruck und Wels-Land

(Dauerposten, voll- oder teilbeschäftigt)

Sie können soziale Probleme rechtzeitig erkennen und möchten als zukünftige Mitarbeiterin / zukünftiger Mitarbeiter Kinder und Jugendliche unterstützen, indem Sie eng mit Familie und Schule zusammenarbeiten? Nachgehende Sozialarbeit ist für Sie eine Herausforderung! Wir freuen uns auf Bewerberinnen / Bewerber, die die Diplomprüfung der Akademie für Sozialarbeit oder des Fachhochschul-Studienganges für Soziale Arbeit bis spätestens 31. Oktober 2010 abgelegt haben.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne in der Abteilung Personal-Objektivierung von Herrn Alfred Möslinger, Telefon (+43 732) 77 20-117 28 bzw. Frau Elke Wolkerstorfer, Telefon (+43 732) 77 20-112 29 und in der Abteilung Jugendwohlfahrt von Frau Heidemarie Graf, Telefon (+43 732) 7720-15736 bzw. Herrn Mag. Reinhold Rampler, Telefon (+43 732) 7720-15202.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sollte Ihre Bewerbung bis spätestens 19. August 2010 bei der Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, eingelangt sein.

Weitere Informationen können Sie ab sofort im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at unter > Personalausreibungen sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung, Folge 15, ab 22. Juli 2010 nachlesen.



3 x ASKÖ - Weltmeisterin Julia Purrer!

Von 4. bis 7. Juli 2010 fanden in Tallinn (Estland) die CSIT - World Sport Games statt. In toller Verfassung präsentierte sich die Krenglbacherin **Julia Purrer**, die ihre Qualifikation voll und ganz bestätigen konnte:



Julia Purrer gewann insgesamt 4 Medaillen bei der ASKÖ-WM in Estland!

Die beste Einzelleistung erreichte sie im 400 m Freistil Rennen, in dem sie neben einer tollen neuen Bestzeit den **ASKÖ-Weltmeistertitel** in der Juniorenklasse gewann. Die zweite Medaille in einem Einzelbewerb erschwamm sie über die 100 m Rücken, wo sie die **Bronzemedaille** gewinnen konnte. Neben der persönlichen Verbesserung bei allen teilgenommenen Disziplinen konnte sie zusätzlich noch die **Goldmedaille** im Staffelnbewerb 4 x 100 m Lagen bzw. 4 x 50 m Freistil mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

Kostenlose Steuerberatung im Gemeindeamt Krenglbach von Mag. Dietmar Sternbauer (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)

Termine: 5. Oktober 2010 14.00 bis 16.00 Uhr
 2. November 2010 14.00 bis 16.00 Uhr
 7. Dezember 2010 14.00 bis 16.00 Uhr
 (im Gemeindeamt Krenglbach, Besprechungsraum - 1. OG)



Menuetheater bei Gala am Wörthersee - Golfturnier der Präsidentin Heidi Horten!

Zu einem weiteren Höhepunkt des O.Ö. Menuetheaters unter der Leitung des Chefchaoskellners **Johann Martin - JoHannes Angerer** aus Krenglbach, gestaltete sich der Auftritt beim Kärntner Golfclub in Dellach am Wörthersee.

Engeladen zur Gala von Heidi Hortens Präsidententurniers war schon die Ankunft und der Aufbau abenteuerlich. Streng geheim - als Überraschung, durfte niemand das Chaos Team bemerken. Umso mehr das Staunen der vielen VIP Gäste über den speziellen Service.

Mit viel Charme und vor allem Können wurden die Gäste verwöhnt. Unter ihnen neben Heidi Horten auch Armin Assinger und Franz Klammer.

Begeistert zeigten sich die Gäste dann vor allem bei der perfekten Abschlussshow, wo sich die Chaos Kellner des Menuetheaters als Künstler outeten. Folgeauftritte sind somit gesichert.

In Herbst kann man das Menuetheater mehrmals in O.Ö. bewundern.

Unter Aktuell auf der Homepage: www.dasmeneutheater.at stehen alle Termine.



Foto: Service für Heidi Horten!
 Mit Barbara Wiesinger ist eine Krenglbacherin neu im Team (Foto Babsi und Johann).

Symphonic Wind Composers Project - Österr. Kompositionswettbewerb

Am Mittwoch, den 14. Juli 2010 feierten fünf talentierte NachwuchskomponistInnen aus Österreich im Alter zwischen 20 und 30 Jahren den krönenden Abschluss des neu ins Leben gerufenen «Symphonic Wind Composers Project», dem bundesweiten Wettbewerb für innovatives Werkschaffen für großes Sinfonisches Blasorchester.

Aus ca. 20 Einsendungen wurden durch eine Fachjury die 5 Finalteilnehmer ermittelt, darunter auch die Krenglbacherin **Susanne Zabl**. Die Jury betonte besonders das erstaunlich hohe Niveau der TeilnehmerInnen, was dem Ziel des Wettbewerbs entsprach, neue hochwertige Musik «composed in Austria» für Symphonisches Blasorchester zu fördern. Die Werke wurden im Laufe des Jahres durch das Symphonische Jugendblasorchester Wien auf Cd aufgenommen und bei 2 Konzerten in Wien (Wiener Konzerthaus, Goldener Saal des Wiener Musikverein) präsentiert.

Höhepunkt war das Preisträgerkonzert am 14. Juli im Rahmen der intern. Musikmesse „Mideurope“ in Schladming. Susanne Zabl wurde dabei für ihre Komposition „Tonnen-Weise“ der Würdigungspreis des Österr. Komponistenbundes und der Österr. Blasmusikjugend verliehen.

„Tonnen-Weise“ war ein Auftragswerk der Kulturhauptstadt Linz09 zum Thema „Baustelle“ und wurde auch bereits in Belgien erfolgreich aufgeführt.



Foto v.l.n.r.: Alexander Kukelka (Vizepräsident des Österr. Komponistenbundes), Susanne Zabl, Hans Brunner (Bundesjugendreferent des Österr. Blasmusikverbandes), Marianne Klicka (2. Landtagspräsidentin Wien)



KREINGLbacher
HÜGELLAUF



Ergebnisliste und
Fotoarchiv unter:
www.krenglbach.at

Zum 13. Mal fand heuer der Krenglbacher Hügellauf statt. Erstmals mit einer **neuen Strecke**, die sich für die Läuferinnen und Läufer als anspruchsvoll, aber doch sehr abwechslungsreich zeigte. Wie immer bei dieser Veranstaltung, war auch das Wetter „gutgesonnen“.

Die **7,2 km** waren für die ambitionierten Läufer/innen sowie auch für die Hobbyläufer nicht wirklich eine Herausforderung, aber die Steigungen hatten doch so manche Schweißperlen hervorgebracht.

Vor dem Hauptlauf zeigten die Kinder ihr läuferisches Talent. Vorbildlich, mit welcher Begeisterung die - je nach Altersklasse abgestimmten Laufdistanzen - gelaufen wurden. Zurecht mit Stolz präsentierten sie bei der Siegerehrung ihre Pokale und Urkunden bzw. auch ihre Medaillen, die an ALLE Kinder überreicht wurden. Auffallend war auch heuer wieder die große Anzahl der Zuschauer, die unermüdlich die Läufer anfeuerten.

Kinder weiblich	
1 Aigner Katharina	00:54,58
2 Doppler Clara	00:59,69
3 Neuwirth Anna	01:03,54
4 Pötzlberger Lea	01:04,09
5 Scheinecker Marie	01:06,67
6 Hochhold Leonie	01:10,32
7 Bogengruber Sabine	01:13,45
8 Zuschrott Stefanie	01:15,50
9 Pramstrahler Sophia	01:15,93
10 Unterholzer Selina	01:16,55
11 Sternbauer Miriam	01:17,23
12 Unterholzer Victoria	01:21,88
13 Steinmaurer Yara	01:28,82
14 Pötzlberger Lisa	01:31,96
15 Artmann Beatrice	01:53,44
16 Pramstrahler Linda	01:58,25
17 Höbarth Daniela	02:07,58
18 Egger Eva	02:11,26
18 Pouillard Magdalena	02:11,26

Schüler B weiblich	
1 Strasser Simone	08:26,48
2 Obermayr Sandra	09:10,78
3 Aigner Nadja	09:28,21
4 Altmann Nina	09:36,85
5 Bogengruber Jasmin	09:37,57

Schüler D männlich	
1 Sternbauer Gernot	01:52,16
2 Baumgartner Thomas	01:53,56
3 Lehmann Tobias	01:54,32
4 Röbl David	01:55,22
5 Kronlachner Julian	02:07,59
6 Ehrenguber Michael	02:10,23
7 Lehner David	02:15,39
8 Brachinger Simon	02:17,27
9 Kreuzwieser Dominik	02:22,92

Schüler B männlich	
1 Sinzinger Florian	07:51,93
2 Martin Xaver	07:57,46
3 Hinterreither Alexander	08:10,66
4 Sinzinger Sandro	08:22,71
5 Lehmann Maximilian	08:29,60
6 Zuschrott Felix	08:46,23

Jugend männlich	
1 Friedwagner Fabian	29:08,07
2 Meisel Michael	29:40,18
3 Mühlböck Thomas	32:43,56
4 Lehner Michael	32:45,06
5 Huemer David	33:43,67
6 Kaiser Jeremias	34:14,85
7 Hannes Mayringer	53:09,86

Schüler C weiblich	
1 Wimmer Teresa	01:34,66
2 Krammer Theresa	01:40,43
3 Hajek Dana	01:46,84
4 Altmann Tamara	01:54,32
5 Sinzinger Johanna	01:55,02
6 Milich Pia	02:09,16

AK 20 weiblich 7200m	
1 Stryjak Dagmara	36:27,32

Kinder männlich	
1 Szostak Samuel	00:50,71
2 Schmuck Liam	00:51,19
3 Kühner Pascal	00:55,13
4 Kronlachner Lucas	00:58,73
5 Doppler Florian	00:59,51
6 Bonifart Manuel	01:00,32
7 Weiss Michael	01:03,17
8 Glück Simon	01:04,00
9 Altmann Niklas	01:04,10
9 Flotzinger Noah	01:04,10
9 Artmann Markus	01:04,10
12 Eckerstorfer David	01:07,26
13 Egger Matthias	01:07,61
14 Zöbl Jakob	01:08,25
15 Berger Paul	01:09,10
16 Krammer Valentin	01:10,56
17 Pötzlberger Manuel	01:14,35
18 Pouillard Gabriel	01:16,36
19 Milich Robin	01:17,48
20 Wöss Max	01:21,79
21 Ehrenguber Daniel	01:25,92
22 Krammer Florian	01:35,96
23 Doppler Felix	01:39,02
24 Hornitschek Jakob	01:39,95
25 Glück Lukas	02:00,67

Schüler C männlich	
1 Oberndorfer Florian	01:41,40
2 Kiesenhofer Simon	01:47,81
3 Zaussinger Emil	01:48,46
4 Kiesenhofer Elias	01:48,89
5 Niedersüss Alexander	01:50,83
6 Milich Eric	01:51,27
7 Bonifart Pascal	01:52,86
7 Schnellinger Lucas	01:52,86
9 Bogengruber Simon	02:00,27
10 Kurz Alexander	02:08,99
11 Plachy Fabian	02:13,28

AK 20 männlich 7200m	
1 Buchgeher Reinhard	28:07,98
2 Ehrnleitner Thomas	28:50,06
3 Aichhorn David	29:57,64
4 Niederschick David	32:23,22
5 Kreuzer Robert	36:02,69

AK 30 weiblich 7200m	
1 Kronlachner Alexandra	37:25,55

Schüler D weiblich	
1 Pötzlberger Judith	01:54,62
2 Hazertürk Dilara	01:57,68
3 Mayer Vanessa	01:58,06
4 Aigner Stefanie	01:58,63
5 Berger Lisa	02:05,57
6 Mühlberger Anna	02:06,29
7 Ecker Valentina	02:06,99
8 Kadlec Laura	02:08,64
9 Friedwagner Linda	02:09,11
10 Doppler Maria	02:09,59
11 Oberndorfer Hannah	02:12,14
12 Hazertürk Selin	02:18,57
13 Glück Nicola	02:23,26
14 Mitterbauer Selina	02:25,45
15 Gahleitner Lea	02:29,13
16 Niedersüss Anna	02:37,47

AK 30 männlich 7200m	
1 Trdy Oliver	27:28,22
2 Buchroithner Jürgen	28:13,09
3 Pouillard Jean-Charles	30:03,86
4 Pötzlberger Michael	33:14,67
5 Flotzinger Roland	34:14,85
6 Lemmerer Günther	35:06,84
7 Aigner Harald	35:13,48
8 Kronlachner Klaus	35:19,98
9 Humer Gerhard	37:47,76
10 Kastinger Mario	38:15,99
11 Pötzlberger Josef	42:25,64
12 Drumm Markus	45:07,80

Schüler A weiblich	
1 Petermeier Verena	08:01,41
2 Szostak Helena	08:14,03

AK 40 weiblich 7200m	
1 Freimüller Christine	32:06,55
2 Wimmer Sonja	35:20,91
3 Lederer Manuela	37:58,45
4 Greinecker Andrea	43:46,90
5 Prummer Gordana	43:51,61

AK 40 männlich 7200m	
1 Kaufmann Hermann	27:11,46
2 Tochirk Wolfgang	27:54,53
3 Mayringer Josef	28:23,02
4 Haslinger Hansjörg	28:30,74
5 Hübel Manfred	29:30,10
6 Renner Erich	30:43,04
7 Haberfellner Wolfgang	30:58,09
8 Lehner Kurt	32:20,83
9 Mitter Herwig	33:02,26
10 Baumgartner Gerhard	33:26,18
11 Friedwagner Michael	34:10,61
12 Kaiser Martin	34:14,85
13 Scheuringer Christian	34:45,09
14 Wimmer Ernst	35:20,91
15 Kainz Christian	36:09,17
16 Muhlberger Markus	36:38,10
17 Pözlberger Stefan	37:06,07
18 Brandstötter Ulrich	37:23,04
19 Steinmaurer Peter	37:25,55
20 Zeilinger Peter	40:34,74
21 Strasser Manfred	42:33,41
22 Meisel Eduard	42:47,17

AK 50 männlich 7200m	
1 Kaufmann Hans	32:15,44
2 Roth Herbert	32:36,37
3 Hetzinger Georg	33:35,30
4 Hammerl Max	34:20,09
5 Schönbauer Erwin	35:31,48
6 Adamek Wolfgang	36:39,95
7 Wilhelm Franz	37:06,95
8 Leeb Wolfgang	40:38,70
9 Zauner-Penninger Erwin	41:42,86
10 Prummer Gerhard	43:51,61

AK 60 männlich 7200m	
1 Zabl Johann	37:54,08
2 Purrer Richard	38:05,39
3 Prammer Josef	53:09,86

**Sieger Krenglbacher
Ortswertung:**

Ortswertung weiblich 7200m	
1 Kronlachner Alexandra	37:25,55

Ortswertung männlich 7200m	
1 Buchroithner Jürgen	28:13,09
2 Friedwagner Fabian	29:08,07
3 Hübel Manfred	29:30,10

AK 50 weiblich 7200m	
1 Kinast Frieda	37:29,45
2 Leeb Helga	38:04,57
3 Frauscher Roswitha	45:55,09



Vereine



**ZELT
FEST**

**6.-8.
AUG.10**

**SPORTPLATZ
KREINGLBACH**

FREITAG
6. AUGUST 2010

SAMSTAG
7. AUGUST 2010

SONNTAG
8. AUGUST 2010

S-A-C

ab **2130**

SHOW AND CONNECTION

S-A-C
... die österreichische
Partyband
www.sac.at

JUX- ab 1500
FUSSBALLTURNIER

ab **2100**

die schmidinger

die schmidinger

KINDER-ANIMATIONS-PROGRAMM

ab **1000**
FRÜHSCHOPPEN
MIT DER
**MUSIKKAPELLE
KREINGLBACH**

**GROSSE
TOMBOLA**
EINTRITT FREI!



1. Krenglbacher Gemeindemeisterschaft

Termin: **3. September 2010**
 Zeit: Turnier-Beginn um 16.00 Uhr
 Teilnahmebedingung: Es müssen mindestens 2 Stöbler ihren Hauptwohnsitz in Krenglbach haben.

2. „Geltinger“ Stöbeturnier

Termin: **4. September 2010**
 Zeit: Turnier-Beginn um 10.00 Uhr

Wenn ihr Lust habt, einfach anmelden bei:
 Mario Hillinger: 0676/4304191
 Jochen Greimel: 0664/73824528
 oder auf: www.geltinger.at

Wo? im „Reich der Geltinger“ in Krenglbach (www.geltinger.at)

Nenngeld: pro Mannschaft € 20,-
 Verpflegung: für Speis und Trank ist gesorgt

ÖVP Krenglbach

5. Krenglbacher Promenadenfest

Samstag, 14. August 2010,
ab 15.00 Uhr,
 (Uferpromenade nahe Troadkasten)
 mit Familiennachmittag

Das Fest findet nur bei Schönwetter statt!

SPÖ Krenglbach

Weintraubenfest

Freitag, 10. September 2010

Beginn: 17.00 Uhr,

(Ortsplatz Krenglbach)

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

„Welser Volksfest Nachtbus“

2010 gibt es wiederum den beliebten Welser Volksfest Nachtbus in Zusammenarbeit von Welser Messe, ÖBB, ÖBB-Postbus und Sabtours!

Die Volksfestbesucher verbringen einen vergnüglichen Abend ohne anschließend den Führerschein zu riskieren. Mit dem Nachtbus kommen alle gut, sicher und besonders kostengünstig nach Hause!

Die Nachtbusse verkehren in den Nächten:

**FR/SA 27./28.08., SA/SO 28./29.08.,
 MI/DO 01./02.09., DO/FR 02./03.09.,
 FR/SA 03./04.09., SA/SO 04./05.09.2010.**

Für die Hinfahrt zum Welser Volksfest werden zwei Kurse angeboten, die Rückfahrkurse erfolgen um 00:00 Uhr, 02:00 Uhr und 04:00 Uhr ab der Volksgartenstraße.

NACHTBUS 1					
Eferding - Prambachkirchen - St. Marienkirchen - Wallern - Bad Schallerbach - WELS MESSE					
Bushaltestellen	Hinfahrten				
	Anreise zur Messe				
Breitenbach/Gasthaus Kreuzmayr	18:45	20:15	↑ 01:05	↑ 03:05	↑ 05:05
Hörstorf/Bushaltestelle	18:50	20:20	01:00	03:00	05:00
Eferding/Bahnhof	18:55	20:25	00:55	02:55	04:55
Eferding/Stadtplatz Bushaltestelle	19:00	20:30	00:50	02:50	04:50
Prambachkirchen/Bahnhof	19:15	20:45	00:45	02:45	04:45
Steingrub/Bushaltestelle	19:20	20:50	00:40	02:40	04:40
Dachsberg	19:22	20:52	00:38	02:38	04:38
St. Marienkirchen/Schule	19:24	20:54	00:36	02:36	04:36
St. Marienkirchen/Sonnberg	19:25	20:55	00:35	02:35	04:35
Unterfreundorf/Wimmer	19:26	20:56	00:34	02:34	04:34
Unterfreundorf/Rechtlehner	19:27	20:57	00:33	02:33	04:33
St. Marienkirchen/Abzweigung	19:30	21:00	00:30	02:30	04:30
Wallern/Ort Bushaltestelle	19:35	21:05	00:25	02:25	04:25
Bad Schallerbach St. Raphael	19:40	21:10	00:20	02:20	04:20
Haiding Bushaltestelle	19:45	21:15	00:17	02:17	04:17
Katzbach Bushaltestelle	19:47	21:17	00:15	02:15	04:15
Wels/Waldschänke	19:50	21:20	00:12	02:12	04:12
Wels/Puchberg			00:10	02:10	04:10
Wels/Grieskirchnerstr./Oberfeldstraße	19:53	21:23	00:07	02:07	04:07
Wels/Eferd.Str./Polizei Neustadt	19:55	21:25	00:05	02:05	04:05
Messehaupteingang/Volksgartenstr.	↓ 20:00	↓ 21:30	00:00	02:00	04:00
			Rückfahrten ab Messe		

NACHTBUS 5					
Schlüßlberg - Grieskirchen - Gallspach - Kematen - Pichl - Geisensheim - Schmieding - WELS MESSE					
Bushaltestellen	Hinfahrten				
	zur Messe				
Schlüßlberg Kreisverkehr	19:00	20:30	↑ 01:00	↑ 03:00	↑ 05:00
Grieskirchen Postamt	19:05	20:35	00:55	02:55	04:55
Gallspach Hauptplatz	19:15	20:45	00:45	02:45	04:45
Kematen Gemeindeamt	19:25	20:55	00:35	02:35	04:35
Pichl bei Wels Marktplatz	19:35	21:05	00:25	02:25	04:25
Geisensheim FF-Depot	19:40	21:10	00:20	02:20	04:20
Schmieding GH 6 Kastanien	19:45	21:15	00:15	02:15	04:15
Oberthan Siedlung	19:48	21:18	00:12	02:12	04:12
Wels/Oberthan/GH Hofwimmer	19:50	21:20	00:10	02:10	04:10
Wels/Vogelweiderplatz	19:55	21:25	00:05	02:05	04:05
Messehaupteingang/Volksgartenstr.	↓ 20:00	↓ 21:30	00:00	02:00	04:00
			Rückfahrten ab Messe		

FAHRPREISE:

EINFACHE FAHRT INNERHALB WELS	€	2,00
HIN- UND RÜCKFAHRT	€	6,00
EINFACHE FAHRT	€	4,00



August 2010

So 01	Fam. Neigert: Hochseil-Show (20 Uhr - Ortsplatz)	Dr. Schwetz
Mo 02		
Di 03		
Mi 04		Gelber Sack Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 05		
Fr 06	Sportverein: Zeltfest (Sportplatz)	
Sa 07	Sportverein: Zeltfest (Sportplatz) Pensionistenverband: Grillfest	Dr. König Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 08	Sportverein: Zeltfest (Sportplatz)	Dr. König
Mo 09		Biotonne
Di 10		Müll - Zone 1 4-wöchig
Mi 11		Müll - Zone 2 4-wöchig Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 12		
Fr 13		
Sa 14	ÖVP: Promenadenfest (15 Uhr - Uferpromenade nahe Troadkasten)	Dr. Frank Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 15		Dr. Frank
Mo 16		
Di 17		
Mi 18		Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 19		
Fr 20	Tennisclub: Vereinsmeisterschaft (Einzel/Doppel/Mixed) bis 05.09.2010	
Sa 21		Dr. Lehmann Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 22		Dr. Lehmann
Mo 23	Seniorenbund: 4-Tagesfahrt nach Südtirol	Biotonne
Di 24		Gelber Sack (Radgattern)
Mi 25		Grünschnitt (16-19 Uhr) Gelber Sack (Radgattern)
Do 26		
Fr 27		
Sa 28	Fischerverein: 1. Krenglbacher Entenrallye (15 Uhr - Fischteiche) Pensionistenverband: 4-Tagesfahrt nach Lugano - Lago Maggiore	Dr. König Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 29		Dr. König
Mo 30		
Di 31		

September 2010

Mi 01		Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 02		
Fr 03	Geltinger: Gemeindefest (16 Uhr - „Reich der Geltinger“)	
Sa 04	Geltinger: Stöbelturnier (10 Uhr - „Reich der Geltinger“)	Dr. Schwetz Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 05	Pfarre: Bergmesse	Dr. Schwetz
Mo 06		Biotonne
Di 07		Müll - Zone 1 4+8-wöchig
Mi 08		Müll - Zone 2 4+8-wöchig Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 09		
Fr 10	SPÖ: Weintraubenfest (ab 17 Uhr - Ortsplatz)	
Sa 11		Dr. Frank Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 12		Dr. Frank
Mo 13		
Di 14	Seniorenbund: Fahrt nach Heidenreichstein	
Mi 15		Gelber Sack Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 16		
Fr 17		
Sa 18	FPÖ: Kastanienfest für Kinder (14 Uhr - Parkplatz GH Heuriger) Tennisclub: Herbstturnier	Dr. Lehmann Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 19	Gemeinde: Krenglbacher Herbstmarkt (ab 10.30 Uhr - Ortsplatz) Tennisclub: Ersatztermin Herbstturnier	Dr. Lehmann
Mo 20		Biotonne
Di 21		
Mi 22		Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 23	Pensionistenverband: Fahrt zum Stift Göttweig	
Fr 24	KUGIH: Lebensschule Teil 2 (Hanniboi-Haus) bis 26.09.2010	
Sa 25		Dr. Schwetz Grünschnitt (8-13 Uhr)
So 26		Dr. Schwetz
Mo 27		
Di 28		
Mi 29		Grünschnitt (16-19 Uhr)
Do 30		

Bitte Termin vormerken !!!

KREINGLBACHER HERBSTMARKT

Sonntag, 19. September 2010

Ortsplatz Krenglbach, ab 10.30 Uhr